

**Abenteuerliches Radeln
mit bezaubernder
Aussicht!**



Route 4: - Radtour Steinsberg -

Was erwartet Sie?

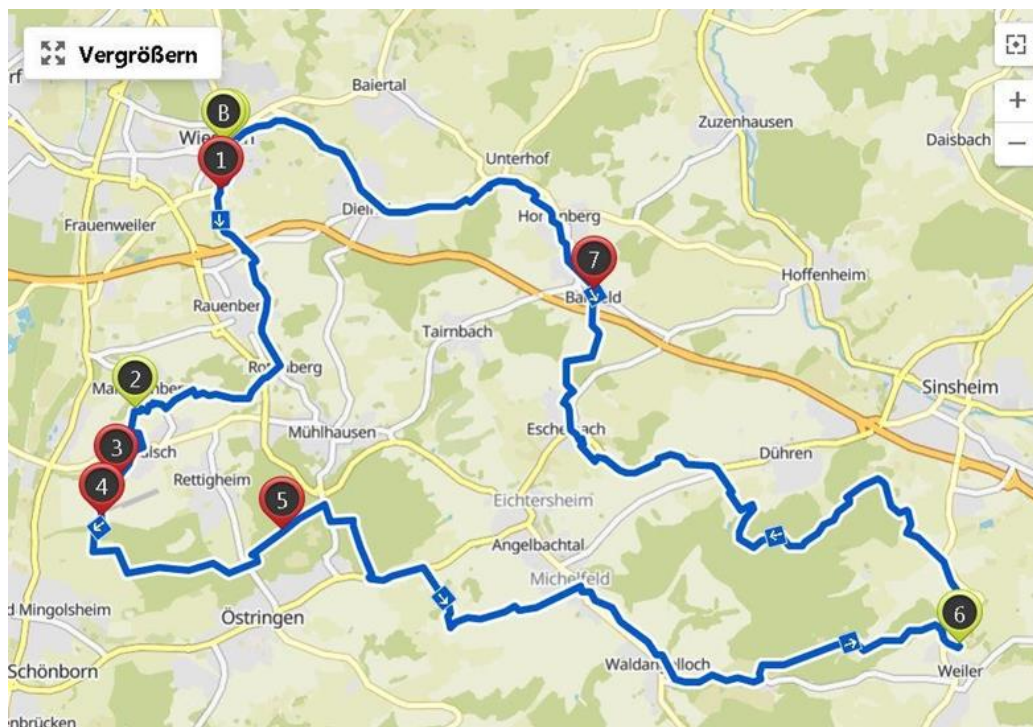
Genießen Sie über eine Rundstrecke von 55,6 km unsere Metropolregion. Diese Tour erfordert eine gute Kondition und führt über Passagen mit lösem Untergrund. Sie brauchen für Hin- und Rückweg insgesamt ca. 4:26 Stunden.

Der Start beginnt vor unserem Haus, führt über den Letzenberg in Richtung Malsch, weiter an der Kimling Eiche zwischen Rettigheim und Östringen vorbei, über Waldangelloch bis zur Burg Steinsberg in Sinsheim Weiler.

Der Rückweg wird über Balzfeld und Dielheim führen.

Streckenbeschreibung

Gerne haben wir für Sie eine komplette Tour zusammengestellt. Falls sie noch weitere Informationen oder Ideen für Ihren Aufenthalt benötigen, lassen Sie es uns gerne wissen. Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Tour.



Vollständige Tour Beschreibung:



Geschichtlicher Hintergrund

Die Anlage der Burg Steinsberg

Einzigartig ist der zentrale, 30 Meter hohe Bergfried, erbaut etwa ab 1220 aus Keupersandstein. Er ist im Grundriss achteckig und erinnert an die Oktogone von Eguisheim, Guebwiller, Wangen und Kilchberg. Auch sei an den aus einem Achteck entwickelten siebeneckigen Bergfried von Burg Gräfenstein zu erinnern und nicht zuletzt an das apulische Castel del Monte.

Der ursprüngliche Eingang zum Turm befand sich in 11,80 Meter Höhe und war nur über einen hölzernen Steg und eine Zugbrücke zu erreichen. Kurz vor 1800 wurde der Turm über einen ebenerdigen Zugang wieder zugänglich gemacht, nachdem es keinen Steg mehr gab. An Außen- und Innenwänden des Turms sind zahlreiche mittelalterliche Steinmetzzeichen erhalten.



Der Bergfried kann heute über eine Innentreppe als Aussichtsturm bestiegen werden und bietet einen guten Rundblick ins Kraichgau. Um den Bergfried legt sich eine unregelmäßig polygonale Ringmauer. Turm und Ringmauer sind rundum in regelmäßigem Buckelquadermauerwerk ausgeführt. Selbst die Schießscharten sind durch Buckelquader eingefasst. An die Innenseiten der Ringmauer lehnen sich im Stile einer Randhausburg die Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Burg an. Die seit einem langen Zeitraum verfallenen Gebäude sind heute in vereinfachter Form und meist auf ein Geschoss reduziert wiederhergestellt. Der ursprüngliche Palas wurde im 16. Jahrhundert, vermutlich beim Wiederaufbau nach der Zerstörung von 1525, zum Werkstattbau genutzt, wovon seine heutige Bezeichnung als Bandhaus (Küferwerkstatt) herrührt. Der heute als Palas bezeichnete Bau entstand im 16. Jahrhundert. Aufgrund der starken Umbauten und des jahrhundertelangen Zerfalls können die Räume der Gebäude nicht mehr eindeutig zugeordnet werden.

Um die Kernburg legen sich spiralförmig zwei- bis dreifache Zwingermauern. Bis zum Haupttor der Anlage sind drei Vor-Tore zu passieren, deren mittleres unter Pfalzgraf Otto I. 1436 erbaut wurde und noch einen zweigeschossigen Wehrturm mit Wehrgang aufweist. Das dritte Tor zeigt eine Neidfratze, die böse Geister aus der Burg fernhalten soll.

Die Burg ist seit 1973 im Besitz der Stadt Sinsheim, die viel Geld in die Restaurierung der Burganlage investiert. Von der Kernburg sind die Ringmauer und der Bergfried weitestgehend erhalten und saniert. In den neuzeitlichen Wirtschaftsgebäuden innerhalb der Kernburg befindet sich heute ein Restaurantbetrieb.

Tour Highlights

Winzerkeller Wiesloch (Winzer von Baden)

Täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr ist unsere beliebte Sommerrast (Winzerrast im Sommer) geöffnet. Weinspezialitäten von der Badischen Bergstraße und dem Kraichgau laden zum Probieren ein.

...Haben Sie schon mal unseren Riesling-Gewürztraminer aus der neuen Weinserie „Frucht trifft Süße“ probiert? Sie finden bei dieser Cuveé den typischen Rosenduft des Gewürztraminers gepaart mit einer frischen Brise des Pfirsichs vom Rieslings wieder. Schön gekühlt – ein Sommergenuss! Die Weinserie

„Frucht trifft Süße“ sind lebendige, frische, fruchtige und leichte Weine mit einem geringeren Alkoholgehalt. Oder wie wäre es mit einem feinfruchtigen Kraichgauer Rosé? Kommen Sie vorbei und genießen Sie die Weine. Für das leibliche Wohl ist -wie immer- ebenfalls bestens gesorgt. Während der Weinlese bietet die Winzerrast außerdem frisch gekelterten Federweißer und Zwiebelkuchen an.

Bögnerweg 3, 69168 Wiesloch

Wallfahrtskapelle Letzenberg

Die Wallfahrtskapelle „Sieben Schmerzen Mariens“ befindet sich seit 1902 auf der Spitze des 247 Meter hohen Letzenberg am Ort Malsch (bei Wiesloch) in Baden. Sie überragt den Ort um etwa 75 Meter und ist auf der Südseite des Berges als Wahrzeichen von Malsch weithin sichtbar. Das Fundament besteht aus behauenen gelben Sandsteinen, welche von Odenheim mit Pferdefuhrwerken den Berg hochgefahren wurden. Die über dem achteckigen Grundriss aufgebrachten Mauersteine stammten aus den eigenen Malscher Steinbrüchen. Die Pietà über dem Altar wurde speziell für die Apsis angefertigt. Ein Mosaikbild der Schmerzhaften Mutter Gottes wurde in der Portalrundung von einem Innsbrucker Bildhauer geschaffen (1903). Die Buntglasfenster mit den Motiven aus dem Leben Jesu stammen von Stiftungen.

69254, Letzenbergstraße, 69231 Malsch

Westlich vom Segelflugplatz Malsch

Ein schöner Platz, um den Sonnenaufgang über dem Malscher Segelflugplatz zu beobachten – oder, wenn Segelbetrieb ist, den Start und die Landung der Flugzeuge zu verfolgen.

Die Steinskulptur wurde 2008 zum Abschluss der Flurneuordnung Malsch (Aue) im Flurneuordnungsgebiet aufgestellt und feierlich eingeweiht. Den ruhenden Mann, der von seinem Standort aus zufrieden sein Werk – nämlich die gelungene Flurneuordnung – betrachtet, hat Hüneke aus grau-blauem Marmor gefertigt.

Kimling Eiche

An der Kreuzung zweier Wirtschaftswege steht die Kimling Eiche neben einer schicken, aber schon älteren Schutzhütte. Hermann Kimling war in Östringen Bürgermeister von 1959 bis 1979.



Gastronomische Möglichkeiten

Restaurants

Burgschenke (Restaurant in der Burg Steinsberg)
Welz Gastro GmbH
Steinsberg 1
74889 Sinsheim
Telefon: 07261-65266
Mittwoch- Freitag 15-21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 11-21 Uhr Küchenschluss jeweils 20.45 Uhr
Tischreservierung erforderlich!

Besenwirtschaft Reblaus – Weingut Bös
Wiesenäcker 2
69254 Malsch
Dienstag bis Samstag ab 14:30 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11:30 Uhr
Montag – Ruhetag

Café JuNi
Sézanner Str. 44
76316 Malsch
Tel.: 07246 9444901
www.cafe-juni.de
Montag - Sonntag von 9.00 - 14.00 Uhr

Seppel's Backstube (mit Café)
Wilhelmstr. 79
74918 Angelbachtal
Tel: 07265 – 9199869
Montag bis Samstag 7.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 17.00 Uhr

Restaurant Am Bühnsee
Am Hänfig 9
76316 Malsch
Telefon: +49 (0) 72 46 - 94 59 142
Fax: +49 (0) 72 46 - 94 47 258
E-Mail: info@buehnsee.de
www.buehnsee.de

Restaurant zum Wilden Mann
Burgweg 1
69234 Dielheim-Horrenberg
Telefon: 06222/71053
E-Mail: restaurant@wilder-mann-horrenberg.de

Seppel's Backstube (mit Café)
Wilhelmstr. 79
74918 Angelbachtal
Tel: 07265 – 9199869
Montag bis Samstag 7.00 - 20.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 17.00 Uhr

Mühlengasthof Zum Weißen Rössel
Pestalozzistraße 7
69234 Dielheim (Baden-Württemberg)
Telefon: 06222/5719766

Eiscafe's

Eiscafé Mocca
Adlerstrasse 2
76316 Malsch
Telefon:0174-9330411
E-Mail: info@mocca-malsch.de
12:00 bis 22:00 Uhr (jeden Tag)

Eiscafé Adria
Hauptstraße 47
69234 Dielheim
06222 71265
Montag – Freitag 14:00 – 22:00 Uhr (außer donnerstags, an diesem Tag
nur bis 21:00 Uhr)
Samstag – Sonntag 12:00 – 22:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen tollen Tag auf Ihrer Tour
zur Burg Steinsberg.